



Gemeindebücherei St. Albertus Magnus

Neuerwerbungen schöne Literatur August 2023

1. **Deen, Mathijs: Der Holländer**

Der erste Krimi der aus Reihe von Mathijs Deen über deutschholländische Verwicklungen im Wattenmeer.

Eigentlich ist es eine Routinefahrt für den niederländischen Grenzschutz, wäre da nicht die Leiche in der Emsmündung, die sie bergen müssen, bevor die Flut sie wegträgt. Damit aber beginnen die Probleme: Sie lag im umstrittenen deutschniederländischen Grenzgebiet... Ein Fall für „Den Holländer“.

„Was die spezifische Faszination des Romans von Mathijs Deen ausmacht, ist die Stimmung des Wattenmeeres, die Spiegelungen, Erscheinungen in der Nacht, und die Unberechenbarkeit der Elemente.“ - So „Der Standard“ aus Wien.

Zu Deens Krimi.

2. **Deen, Mathijs: Der Taucher**

Der zweite Krimi mit deutsch-holländischen Verwicklungen und dem eigenwilligen Ermittler Liewe Cupido.

Dieses Mal muss der Ermittler abtauchen in das kalte Wasser der Nordsee. „Der Taucher“ ist ein Krimi für Nordsee-Fans, für erfahrene Skipper wie für Landratten, ein Krimi mit Fischklößen, hartem Regen von der Seite, Leuchtturm-Lichtbündeln und weiß gischenden Wogen“ – so die „Frankfurter Neue Presse“. Also kurz: Ein Roman für die Verlängerung der Sommerferien!

3. **Litteken, Erin: Denk ich an Kiew**

„Ich hätte nie gedacht, dass die Veröffentlichung meines Romans über die Unterdrückung des ukrainischen Volkes in der Vergangenheit mit einer aktuellen Tragödie zusammenfallen würde“ sagt Erin Litteken über ihr Buch.

Es ist ein bewegender Roman über die Geschichte der Ukraine 1929, über das schwere aber schöne Leben dort, das mit dem „Holodomor“, der durch Stalin herbeigeführten Hungersnot in der Ukraine in den 1930er Jahren endete.

4. **Menschik, Kat: Im Paradies**

Ein Buch über DEN Star des Deutsch Stummfilm, über Asta Nielsen. Was niemandem allerdings bekannt war: Sie konnte nicht nur spielen, sondern auch schreiben. „... Mit einem untrüglichen Sinn für die Einzigartigkeit und Tragikkomik des menschlichen Daseins..“ - so der Verlag – schrieb sie ihre kurzen aber pointierten Geschichten auf. Kat Menschik illustrierte den Band.

Entscheiden Sie selbst, ob der Verlag recht hat!

5. **Schubert, Helga: Der heutige Tag: Ein Stundenbuch der Liebe**

Helga Schubert beschreibt ihr Leben mit ihrem schwerkranken Mann, der schon lange palliativ umsorgt wird. Fünfzig Jahre lang teilten sie ihr Leben.

Helga Schubert wendet sich mit diesen Worten an uns: „...>Der heutige Tag<. Es erzählt eine lebenslange Liebesgeschichte bis ins hohe Alter und berührt auch die letzten Dinge. Keine Angst: Es geht zwar um Pflege und nahen Abschied, aber meine Hoffnung ist, dass Ihnen, wenn Sie sich auf das Buch einlassen, leicht ums Herz wird, so wie mir beim Schreiben. ...“

6. **Valla Kristin: Das Haus über dem Fjord**

Der mare-Verlag bewirbt das Buch mit dem Zitat: „Eine mitreißende, fast krimihafte Geschichte und ein großartiges Buch über Trauer, Trost und wahre Liebe“.

Die Journalistin Elin muss nach dem Tod ihrer Mutter ihr Elternhaus auflösen. Bei einem Erdbeben dort verlor sie ihre Brüder und ihren Vater. Beim Aufräumen entdeckt sie Informationen, die sie auf eine Spurensuche über das Drama damals führen.

7. **Yagisawa Stoshi: Die Tage in der Buchhandlung Morisaki**

Vor Kummer über eine zerbrochene Beziehung verkriecht sich Takako in das Antiquariat ihres Onkels, als dieser ihr einen Job dort anbietet. Dort entdeckt sie ihre Freude am Lesen und schöpft wieder neue Kraft.

Ein wunderbares Buch aus dem nach Verlagsangaben „größten Bücherviertel der Welt in Tokio“. Absolut richtig für eine Wolldecke und eine Tasse heißen Tee an einem Nachmittag oder Abend im Herbst!